

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.07.2021

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10) überarbeitet am: 26.07.2021

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens**· **1.1 Produktidentifikator**· **Handelsname:** **Coragen**· **Artikelnummer:** 11850· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffs / des Gemisches** Insektizid· **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**· **Hersteller/Lieferant:**

Leu &amp; Gygax AG

Fellstrasse 1

CH-5413 Birmenstorf

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit

Telefon 056 201 45 45

e-mail: [stucki@leugygax.ch](mailto:stucki@leugygax.ch)

während Bürozeiten

· **1.4 Notrufnummer:** Tox Info Suisse, Telefon 145 oder 044 251 66 66 (24 h)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**· **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS09 Umwelt

*Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.*· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG** Entfällt.· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:***Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.*· **Klassifizierungssystem:***Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.*· **2.2 Kennzeichnungselemente**· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.*

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.07.2021

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 26.07.2021

**Handelsname: Coragen**

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS09

· **Signalwort** Achtung

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

5-Chlor-2-methyl-3(2H)isothiazolon, Mischung mit 2-Methyl-3(2H)-isothiazolon im Verhältnis 3:1

· **Gefahrenhinweise**

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· **Zusätzliche Angaben:**

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

EUH208 Enthält Chlorantraniliprole. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

· **3.2 Zubereitungen**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 500008-45-7	Chlorantraniliprole ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	18,0%
CAS: 57-55-6 EINECS: 200-338-0	1,2-Propandiol ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317, EUH401	7,0%
CAS: 2634-33-5 EINECS: 220-120-9	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317 Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,05 %	0,02%

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

CH

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.07.2021

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 26.07.2021

**Handelsname: Coragen**

(Fortsetzung von Seite 2)

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Allgemeine Hinweise:** Bei Unwohlsein sofort den betroffenen Bereich verlassen.**· Nach Einatmen:***Leichte Fälle:* Person beaufsichtigen lassen.*Bei anhaltenden Beschwerden* Arzt konsultieren.*Ernstere Fälle:* Sofort medizinische Hilfe anfordern oder Notarzt hinzuziehen.**· Nach Hautkontakt:***Verunreinigte Kleidung und Schuhe* sofort ausziehen.*Haut* mit viel Wasser abwaschen.*Mit Seife* und viel Wasser abwaschen.*Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen* Arzt hinzuziehen.*Fliessendes Wasser* muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.**· Nach Augenkontakt:***Sofort vorsichtig und gründlich* mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene*Kontaktlinsen* nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung:*Ärztlichen Rat* einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.*Augendusche* muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.**· Nach Verschlucken:***Mund* mehrmals mit Wasser ausspülen. *Sofort* - bei erhaltenem Bewusstsein - viel Wasser trinken lassen.*KEIN* Erbrechen herbeiführen.*Kommt es dennoch zum Erbrechen,* nochmals Mund gut ausspülen und Flüssigkeit trinken lassen.*Sofort* Arzt hinzuziehen.**· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***Keine Symptome* bekannt oder erwartet.**· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***Bei Verschlucken* ist sofortige medizinische Hilfe erforderlich.*Es* gibt kein spezifisches Antidot.*Die Verabreichung* von Aktivkohle oder eine Magenspülung können in Betracht gezogen werden.**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:***Löschmittel* bei kleinen Bränden:*Löschpulver* oder CO<sub>2</sub> verwenden.*Löschmittel* bei grossen Bränden:*Wassersprühstrahl* oder Löschschaum*Feuerlöschrmaßnahmen* auf die Umgebung abstimmen.**· 5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren***Im Brandfall* können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.*Stickstoffoxide* (NO<sub>x</sub>)*Kohlenmonoxid* (CO)*Kohlendioxid* (CO<sub>2</sub>)

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.07.2021

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10) überarbeitet am: 26.07.2021

**Handelsname: Coragen**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
*Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.*
- **Weitere Angaben**  
*Container / Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.*  
*Zur Vermeidung gefährlicher Dämpfe und giftiger Zersetzungsprodukte in Windrichtung an den Brand herangehen.*  
*Brand aus geschütztem Standort aus maximal möglicher Entfernung bekämpfen.*  
*Bereich zur Vermeidung von Wasserablauf eindämmen.*

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
*Verschüttetes Produkt in leere verschliessbare Container sammeln.*  
*Zugang zum Gebiet überwachen.*  
*Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)*
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
*Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.*  
*Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.*  
*Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.*  
*Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.*  
*Wenn das Verschüttungsgebiet porös ist, muss das verunreinigte Material aufgenommen werden, zwecks anschliessender Behandlung oder Entsorgung.*  
*Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.*  
*Mit viel Wasser verdünnen.*  
*Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser und Grundwasser gelangen lassen.*
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
*Kleine Mengen an verschüttetem Material mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.*  
*Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeignetem Behälter zur Entsorgung geben.*  
*Grosse Mengen an verschüttetem Material: Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern.*  
*Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgut, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter der Entsorgung gemäss den gesetzlichen Vorschriften geben.*  
*Grosse Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen).*  
*Auslaufende Flüssigkeit in dicht verschliessbaren Behältern (Metall / Kunststoff) auffangen.*  
*Verunreinigtes Absorptionsmittel sammeln und zurückhalten und Material zur Entsorgung eindämmen.*  
*Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.*  
*Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.*  
*Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen*

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.07.2021

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 26.07.2021

**Handelsname: Coragen**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.*  
*Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.*  
*Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
*Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.*  
*Persönliche Schutzausrüstung tragen siehe unter Abschnitt 8.*
- **Hinweise zum sicheren Umgang**  
*Gebrauch nur nach unseren Empfehlungen.*  
*Nur saubere Ausrüstung benutzen.*  
*Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.*  
*Handschuhe vor dem Ablegen mit Wasser und Seife reinigen.*  
*Nach der Arbeit die gesamte Arbeitskleidung und Arbeitsschuhe ablegen. Anschliessend gründlich duschen und dabei Seife verwenden. Die Arbeitsstelle grundsätzlich mit sauberer Kleidung verlassen. Schutzkleidung und Schutzausrüstung nach jedem Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.*  
*Freisetzung des Produkts in die Umwelt vermeiden.*  
*Waschwasser und alle Abfälle und Rückstände von Reinigungs-ausrüstungen sammeln und als gefährlicher Abfall entsorgen gemäss Abschnitt 13.*
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** *Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
*Lagerräume mit lösungsmittelbeständigem Boden.*  
*Ausserhalb der Reichweite von Kindern lagern.*  
*Fließendes Wasser zum Händewaschen muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.*
- **Zusammenlagerungshinweise:** *Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.*
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** *Keine.*
- **Lagerstabilität:** *Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen*
- **Lagerklasse:** *10, Brennbare Flüssigkeiten*
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
*Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.*
- **Zusätzliche Hinweise:** *Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.*
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**  
*Für gute Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.*

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.07.2021

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 26.07.2021

**Handelsname: Coragen**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz**



Atemschutz erforderlich bei hohen Konzentrationen von Dämpfen / Nebel / Aerosol.  
(Filtertyp K oder FFP2)

- **Handschutz**



Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilgummi (0,5 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augen-/Gesichtsschutz**



Schutzbrille

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166).

**ABSCHNITT 9: Aggregatzustand**

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aggregatzustand**

Flüssig

- **Farbe**

Weiss

- **Geruch:**

Nach Alkohol

- **Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt.

- **Schmelzpunkt:**

-6 °C

- **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** Nicht bestimmt.

- **Siedepunkt:**

- **Entzündbarkeit**

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.07.2021

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 26.07.2021

**Handelsname: Coragen**

(Fortsetzung von Seite 6)

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Untere und obere Explosionsgrenze</b></li> <li>· <b>Untere:</b></li> <li>  <b>Obere:</b></li> <li>· <b>Flammpunkt:</b></li> <li>· <b>Zündtemperatur</b></li> <li>· <b>Zersetzungstemperatur:</b></li> <li>· <b>Mindestzündtemperatur:</b></li> <li>· <b>pH-Wert:</b></li> <li>· <b>Viskosität:</b></li> <li>· <b>Kinematische Viskosität</b></li> <li>· <b>Löslichkeit</b></li> <li>· <b>Wasser:</b></li> <li>· <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b></li> <li>· <b>Dampfdruck:</b></li> <li>· <b>Dichte und/oder relative Dichte</b></li> <li>· <b>Dichte:</b></li> <li>· <b>Relative Dichte</b></li> <li>· <b>Oberflächenspannung</b></li> <li>· <b>Dampfdichte</b></li> </ul>	<p>Nicht erhältlich für diese Mischung. Nicht erhältlich für diese Mischung. &gt;100 °C Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Zersetzung von Chlorantraniliprol beginnt bei 330 °C.</p> <p>10 g/l Dispersion in Wasser: 5-9</p> <p>367-734 mm<sup>2</sup>/s bei 30 rpm</p> <p>Löslichkeit von Chlorantranilipol bei 20 °C in: Dimethylformamid 124 g/l Aceton 3,446 g/l Hexan &lt; 0,001 mg/l Wasser 0.972 mg/l bei pH 4 0,880 mg/l bei pH 7 0,971 mg/l bei pH 9</p> <p>Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser (log-Wert): Chlorantraniliprol Log Kaw = 2,77 bei pH 4 und 20°C Log Kaw = 2,86 bei pH 7 und 20°C Log Kaw = 2,80 bei pH 9 und 20°C Chlorantraniliprol : zu niedrig um gemessen zu werden geschätzt als 6,3 x 10<sup>-12</sup> Pa bei 20°C</p> <p>Nicht bestimmt. 1,08 - 1,10 Nicht bestimmt.</p>
--	---

**9.2 Sonstige Angaben**

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Aussehen:</b></li> <li>· <b>Form:</b></li> <li>· <b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b></li> <li>· <b>Explosive Eigenschaften:</b></li> <li>· <b>Gefrierpunkt:</b></li> <li>· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b></li> </ul>	<p>Flüssig</p> <p>Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. -6 °C Nicht bestimmt.</p>
---	---

CH

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.07.2021

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 26.07.2021

**Handelsname: Coragen**

(Fortsetzung von Seite 7)

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
- **10.2 Chemische Stabilität**  
Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Mindestens 2 Jahre keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung (siehe Abschnitt 7).
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.  
Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Durch Erhitzung entstehen gesundheitsschädliche und reizende Dämpfe.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Siehe Abschnitt 5.2.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
Coragen

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 425)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
Inhalativ	LD50	>2 mg/kg (Ratte) (14 h) (OECD 403)

#### 500008-45-7 Chlorantraniliprole

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 425)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
Inhalativ	LC50	>5,1 mg/l (Ratte) (14 h) (OECD 403)

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on reizt die Haut.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on reizt die Augen  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität**  
Zeigte keine erbgutverändernde Wirkung im Tierversuch.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**  
Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.07.2021

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 26.07.2021

**Handelsname: Coragen**

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Reproduktionstoxizität**  
Tierversuche zeigten keine reproduktionstoxische Effekte.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr**  
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ist gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Umwelt-Toxizität:**  
Coragen

Oral	LD50	>541 µg/bee (Bienen) (48 h)
	Fish toxicity LC50	>9,9 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (96 h)
	Aquatic Invertebrates EC50	0,035 mg/l (Daphnia magna) (48 h)
	Terrestrial Toxicity LC50	>1.000 mg/kg (Regenwürmer) (14 d)
	Birds LD50	>5.000 mg/kg (Virginiawachtel)
	Aquatic plants ErC50	>20 mg/l (Algen (pseudokirchneriella subcapitata)) (72 h)

#### 57-55-6 1,2-Propandiol

	Fish toxicity LC50	>100 mg/l (Fische)
	EC50	>100 mg/l (Daphnia magna)
	Aquatic Invertebrates EC50	>100 mg/l (Fische)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Nicht leicht biologisch abbaubar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine Bioakkumulation
- **12.4 Mobilität im Boden**  
Chlorantranilipol ist nicht mobil im Boden.  
Es wird nicht erwartet, dass das Produkt in Böden mobil ist.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Diese Substanz ist weder persistent, bioakkumulierbar noch toxisch.
- **vPvB:** Diese Substanz ist weder hochpersistent noch hochbioakkumulierbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**  
Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**  
Keine anderen ökologischen Auswirkungen sind besonders zu erwähnen.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.07.2021

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 26.07.2021

**Handelsname: Coragen**

(Fortsetzung von Seite 9)

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. siehe unten

· **Abfallschlüsselnummer:**

02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrrichtabfuhr mitgeben.

Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA**

UN3082

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR**

3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Chlorantraniliprole)

· **IMDG**

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S., MARINE POLLUTANT

· **IATA**

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse**

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11


Druckdatum: 26.07.2021

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 26.07.2021

**Handelsname: Coragen**

(Fortsetzung von Seite 10)

· <b>Gefahrzettel</b>	9
· <b>IMDG, IATA</b>	
	
· <b>Class</b>	9 <i>Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände</i>
· <b>Label</b>	9
· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	III
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b>	
· <b>Marine pollutant:</b>	Ja
· <b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b>	Symbol (Fisch und Baum)
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	<i>Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände</i>
· <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b>	90
· <b>EMS-Nummer:</b>	F-A,S-F
· <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 3082 <b>UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (CHLORANTRANILIPROLE)</b> , 9, III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**  
822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind nicht zutreffend.  
ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind nicht zutreffend.

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 26.07.2021

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10) überarbeitet am: 26.07.2021

**Handelsname: Coragen**

(Fortsetzung von Seite 11)

- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 100 t**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t**
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**· Relevante Sätze**

- H302 *Gesundheitsschädlich bei Verschlucken*
- H315 *Verursacht Hautreizungen.*
- H317 *Kann allergische Hautreaktionen verursachen.*
- H318 *Verursacht schwere Augenschäden.*
- H400 *Sehr giftig für Wasserorganismen.*
- H410 *Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.*
- EUH401 *Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.*

**· Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit**· Ansprechpartner:****· Datum der Vorgängerversion:** 23.07.2021**· Versionsnummer der Vorgängerversion:** 10**· Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: *Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)*
- IMDG: *International Maritime Code for Dangerous Goods*
- IATA: *International Air Transport Association*
- GHS: *Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals*
- EINECS: *European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*
- ELINCS: *European List of Notified Chemical Substances*
- CAS: *Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*
- LC50: *Lethal concentration, 50 percent*
- LD50: *Lethal dose, 50 percent*
- PBT: *Persistent, Bioaccumulative and Toxic*
- vPvB: *very Persistent and very Bioaccumulative*
- NOEC: *No Observed Effect level Concentration*
- LOEC: *Lowest Observed Effect Concentration*
- ErC<sub>50</sub>: *EC<sub>50</sub> in terms of reduction of growth rate*
- EC<sub>50</sub>: *half maximal effective concentration*
- Acute Tox. 4: *Akute Toxizität – Kategorie 4*
- Skin Irrit. 2: *Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2*
- Eye Dam. 1: *Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1*
- Skin Sens. 1: *Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1*
- Aquatic Acute 1: *Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1*
- Aquatic Chronic 1: *Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1*